

Kosten der gesetzlichen Krankenversicherung in NRW

Beitrag von „soulound“ vom 15. September 2012 13:24

Ich frage mich auch gerade, wie das dann später mit der Verbeamtung aussieht. Der Amtsarzt hat ja abzuschätzen, ob die Gefahr besteht, dass ich frühzeitig aus dem Dienst ausscheiden werde, da ich herzkrank bin. Ich bin kein Arzt, aber von dem, was mir in der Berliner Charité von den Spezialisten gesagt wurde, schließe ich, dass wohl nicht davon auszugehen ist. Es steht fest, dass ich wahrscheinlich irgendwann nochmal eine neue Herzklappe bekomme, meine derzeitige habe ich aber seit 1997 und bisher ist mein Herz zu 100% leistungsfähig, also so wie jedes andere auch, und es ist nicht absehbar, dass der Eingriff bald geschehen wird...und selbst wenn die Klappe mal ersetzt wird, werde ich danach keine verminderte Lebenserwartung bzw. Arbeitsleistung haben. Ich denke auch, dass mir die Charité diesbezüglich ein Attest diesbezüglich erstellen wird (für den Amtsarzt). Es kann ja aber auch sein, dass der Amtsarzt generell bei Herzerkrankungen davon ausgeht, dass der Stress als Lehrer zum Verhängnis werden könnte....Vllt. hat ja jemand hier Erfahrungsberichte über Amtsarztentscheidungen bei angeborenen Erkrankungen zur Hand 😊

Letztendlich liegt's natürlich am Amtsarzt selbst, aber spekulieren kann man ja.